

Niederschrift

der 33. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag, d. 07.02.2012 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 19.45 Uhr

Anwesende: **Fraktion Die Linke**
Herr H.-J. Thiemes
Herr Ch. Wuthe

Fraktion CDU
Frau J. Hüdepohl

Fraktion UWG
Herr B. Kosensky

Fraktion SPD
Herr Dr. M. Scholz

Sachkundige Einwohner
Frau M. Frey
Frau A. Lehmann
Frau S. Müller
Frau A. Waack

Verspätetes Erscheinen: **Fraktion UWG**
Herr Bernd Kosensky 19.04 Uhr

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: keiner

Namen der anwesenden Bediensteten:

Frau C. Richter Teamleiterin Haupt- u. Schulamt
Frau M. Keßler SB Tourismus- u. Wirtschaftsförderung/ Protokollführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 32. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Entwurf zur Satzung über die Benutzung der Sporthallen und Sportfreianlagen

Der Gemeinde Am Mellensee einschl. Gebührenordnung
06 Strandbäder – Vorbereitung der Badesaison 2012
07. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Thiemes, begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 32. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Wieden vom Verein pro Mellensee lädt ganz herzlich zur Mai Wanderung ein. Er informiert, dass im Zuge des Deutschen Wandertages am 23.06. u. 24.06.2012 Wanderungen in der Gemeinde durchgeführt werden.
Bis dahin sollte das Problem der Ausschilderung der Wanderwege gelöst sein.

Des Weiteren weist er auf die kaputten Bürgersteige in Mellensee, Klausdorfer Straße und in Klausdorf Zossener Straße hin. Es geht um die Sicherheit und auch um den Eindruck, den die Gemeinde bei den Wanderfreunden hinterlassen. Diese Defekte wurden schon des Öfteren angesprochen. Herr Kosensky bestätigt diesen Sachverhalt.

Der Ausschuss bittet das Bauamt diesen Sachverhalt zu prüfen und Abhilfe spätestens bis zum Wandertag zu schaffen.

Frau Richter weist darauf hin, dass ohne finanzielle Mittel keine Abhilfe geschaffen werden kann.

Herr Kosensky teilte auch mit, dass es nicht nur mit der Ersetzen von Gehwegplatten getan ist, sondern auch der Unterboden neu gestaltet werden muss.
Es sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, auch durch Gespräche mit den Anliegern, zwecks Eigeninitiative, um hier Abhilfe zu schaffen.“

Weiterhin gab Herr Wieden den Hinweis, dass im Ferienmagazin „Der Fläming“ die Tourismusinformation der Gemeinde am Mellensee nicht aufgeführt ist.

Frau Keßler informiert darüber, dass die Tourismusinformationsstelle nicht bei der Aufzählung dabei ist, dieses wird Sie klären, jedoch im Ferienmagazin selbst ist die Gemeinde Am Mellensee mit einer Werbeseite vertreten.

Frau Müller informiert darüber, dass die diesjährige MAZ- Osterwanderung in Mellensee stattfinden wird.

Der Verein pro Mellensee wird bei der Vorbereitung unterstützen.

Frau Keßler ergänzt die Ausführungen und berichtet, dass der Ortsbeirat Mellensee und auch die Verwaltung bei den Vorbereitungen unterstützen wird. Es werden ca. 1000 Wanderer erwartet. Im Amtsblatt werden die Bürger darüber informiert.

Herr Kosensky informiert darüber, dass der Verein pro Mellensee und der Pilzhof Piesker die Gemeinde auf der Grünen Woche vertreten hat. Abgesprochen war dass auch die Gemeinde sich an der Standbetreuung beteiligt. Der Verein pro Mellensee wird in der Zukunft solche Veranstaltungen für die Gemeinde nicht mehr übernehmen. Er möchte gerne eine Information warum die Gemeinde nicht beteiligt war. Die Gemeinde hat sich dem Tourismus verschrieben und die Arbeit dafür bleibt bei den Vereinen. Das ist aus seiner Sicht nicht richtig.

Die Ausschussmitglieder sprachen ihr Unverständnis darüber aus und bitten um Klärung des Sachverhaltes.

Frau Richter informierte, dass es eine Entscheidung des Bürgermeisters war.

Frau Keßler schlägt vor, generell die Werbung für den Tourismus durch die Gemeinde auf die Tagesordnung des KST-Ausschusses zu nehmen.

Herr Thiemes fragt bei Frau Müller nach, wann der Seniorenbeirat in diesem Jahr eine Veranstaltung für alle Senioren durchführen wird?

Frau Müller informiert, dass in der Sitzung des Seniorenbeirates im Januar festgelegt wurde, dass es im Oktober eine Veranstaltung geben wird.

Herr Thiemes bietet die Unterstützung des Ausschusses an.

Frau Hüdepol informiert darüber, dass Sie am 16.02.2012 Schulkonferenz hat und dort gerne über den Stand „Tempo 30 Km/h „ Schild vor der Schule in Sperenberg berichten möchte. Hier gibt es immer noch keine Klärung und sie bittet das Ordnungsamt sich noch einmal zu informieren.

Frau Richter wird mit dem Ordnungsamt sprechen und in der Schulkonferenz darüber informieren. Ein Vorschlag von Frau Hüdepol ist ein „Vorsicht Kinder“ Schild aufzustellen, falls das beantragte Schild nicht genehmigt wird.

Frau Müller fragt an, ob es Vorstellung von der Nachnutzung des alten Kita-Gebäudes gibt, wenn die neuen Kita fertig ist.

Dazu kann die Verwaltung keine Auskünfte geben. Es wird in der nächsten Sitzung darüber informiert.

Zu 05. Entwurf zur Satzung über die Benutzung der Sporthallen und Sportfreianlagen der Gemeinde Am Mellensee einschl. Gebührenordnung

Hierzu informiert Frau Richter, dass sie den Entwurf zur Kommunalaufsicht geschickt hatte und von dort aus Krankheitsgründen noch keine endgültige Antwort bekommen hat. Sie habe einige Hinweise bekommen zur Gebührensatzung. Die Kategorien sind zu kompliziert dargestellt.

Frau Frey fragt nach dem Stand der Kostenermittlung und die Kalkulation der Kosten, die Voraussetzung für die Festlegung der Gebühren sind.

Hierzu bittet der Ausschuss in der nächsten Sitzung um Informationen.

Zu 06. Strandbäder – Vorbereitung der Badesaison 2012

Strandbad Mellensee

Herr Thiemes informiert über die Zerstörung im Strandbad Mellensee und weist auf den Zeitungsartikel hin.

Frau Keßler ergänzt die Information und teilt mit, dass Herr Broshog die Mitteilung von Herrn Dengler über die Zerstörung an die untere Bauaufsicht weitergeleitet hat, um ihnen noch einmal klar zu machen, dass die Errichtung einer Gaststätte ohne Dienstwohnung wirtschaftlich nicht tragbar ist.

Strandbad Klausdorf

Hier informiert Frau Keßler darüber, dass die Saisonvorbereitungen des Pächters anlaufen. Der Verein ist auch wieder aktiv.

Frau Wieden vom „Bürgerverein Klausdorf Am Mellensee“ informiert, dass der Verein Spenden für ein neues Spielgerät für das Strandbad sammelt.

Herr Wieden weist auf das kaputte Dach hin, das unbedingt repariert werden muss.

Hierzu kann die Verwaltung keine Auskünfte geben, da die Genehmigung des Haushaltes noch nicht vor liegt.

Strandbad Sperenberg

Hierzu informiert Frau Keßler darüber, dass der Pachtvertrag mit dem neuen Pächter abgeschlossen ist und die Schlüsselübergabe am 30.01.2012 erfolgt ist.

Der Bauhof hat mit der Reparatur des Zaunes begonnen und den kaputten Zaun entfernt und wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, wird der neue Zaun ersetzt. Der kaputte Steg auf der rechten Seite wurde bis auf die Eisfläche abgetragen. Wenn das Eis geschmolzen ist, werden die Pfosten ausgeschwemmt.

Zur Reparatur oder Erneuerung des Sprungturmes können noch keine weiteren Auskünfte gegeben werden, da noch kein bestätigter Haushalt vorliegt.

Herr Thiemes fragt an, ob es möglich ist, finanzielle Mittel aus der kameralen Rücklage für die Erneuerung des Sprungturmes zu verwenden.

Hierzu gibt Frau Richter den Hinweis, dass es ein Beschluss der Gemeindevertretung gibt, die kamerale Rücklage für den Umbau der Kita zum überwiegenden Teil zu verwenden.

Diese Auskunft ist für die Ausschussmitglieder nicht ausreichend. Sie sind der Meinung, dass die Entscheidung, was für ein Turm aufgestellt werden kann und wie die Wassertiefe ist, jetzt schon entschieden werden sollte. Kostenvoranschläge sind von der Verwaltung einzuholen und dem Ausschuss vorzulegen.

In der nächsten Sitzung erwartet der Ausschuss hierzu Informationen.

Zu 07 Information und Anfragen

Herr Thiemes fragt an, warum die Kindergarten- u. Schulkinder zum „Haus der Generation“ zum Englischunterricht gehen und nicht, wie vor längerer Zeit abgesprochen, dazu den Raum über der Turnhalle in Sperenberg nutzen?

Hierzu informiert Frau Richter, dass dieser Raum an den KSV vermietet wurde. Herr Wuthe und Frau Hüdepohl bestätigt diese Information.

Thiemes
Vors. d. KST - Ausschusses